

JHA 04.09.2014  
Vorlage 5110N/2014  
Anlage 2

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HAAN

Ev. Kirchengemeinde Haan, Postfach 1247, 42756 Haan

An die  
Stadtverwaltung Haan  
Frau Formella, 1. Beigeordnete  
Kaiserstr. 85  
42781 Haan



42781 Haan  
Kaiserstraße 8  
Telefon: (0 21 29) 93 05-0  
Durchwahl: 93 05-  
Telefax: (0 21 29) 93 05-28

15.08.2014

**Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für unsere Kindertages-  
einrichtungen aufgrund nicht auskömmlicher Anpassung der KiBiz-Pauschalen**

**Bezug: Unser Antrag vom 28.01.2013, dazu ergangene Beschlüsse, KiBiz-Revision 2014**

Sehr geehrte Frau Formella,

in unserem Antrag vom Januar 2013 (den wir hier als Anlage nochmals beifügen) haben wir ausgeführt, dass wir die jährlich überproportional zunehmenden verbleibenden Kosten, die wir als Träger für die Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen leisten müssen, dauerhaft nicht aus eigener Kraft aufbringen können und eine auskömmliche Erhöhung des Betriebskostenzuschusses beantragt.

Unser Antrag ist im vergangenen Jahr abgelehnt worden, jedoch herrschte im JHA Einverständnis, dass der Antrag im Anschluss an die zweite KiBiz-Revision ggfs. erneut zu prüfen sei.

Die zweite KiBiz-Revision beinhaltet zum großen Bedauern zumindest der Träger der freien Wohlfahrtspflege die dringend notwendige und 2011 in Aussicht gestellte Reform der Finanzierung nicht, jedenfalls nicht bzgl. der zentralen Forderung, die Kindpauschalen und die jährliche Steigerungsrate in dem unbedingt erforderlichen Umfang anzuheben, vgl. dazu die Stellungnahme der LAG der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege (*Verweis: S. 1, 11 und Anlage in: <http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMST16-1627.pdf>*)

Deshalb – und weil unsere Aufwendungen wg. weiter steigender Personalkosten sowie auch hoher Instandhaltungsaufwendungen für die Bestandsgebäude im vergangenen Jahr nochmals dramatisch angestiegen sind - beantragen wir hiermit erneut, in Verhandlungen über unseren damaligen Antrag einzutreten, die im Ergebnis zu einer dauerhaft auskömmlichen Erhöhung des Betriebskostenzuschusses führen müssen.

Wir bitten Sie, diesen Antrag in den Beratungsgang in die zuständigen Ausschüsse und den Rat zu geben. Bitte informieren Sie uns über die Ergebnisse der Beratungen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Reinhard Pech

(stv. Vorsitzender des Presbyteriums)